

# JULI

## GROSSES HAUS & KURHAUS

## KLEINES HAUS

## WARTBURG, STUDIO & ANDERE SPIELSTÄTTEN

1  
Sa

19.30 – 22.30 › MUSICAL › 82 – 10 € › ZUM LETZTEN MAL

### Cabaret

Musical von Joe Masteroff, Fred Ebb, John Kander

ML Michael Nündel R Tom Gerber nach einer Inszenierung von Iris Limbarth CH Myriam Lifka Mit Lina Habicht, Femke Soetenga, Evelyn M. Faber, Gottfried Herbe, Stefan Roschy, Felicitas F. Geipel, Thomas Braun, Josefine Rau, Sarah Merten, Carla Peters, Anna Heldmaier, Timo Stacey, Felipe de Souza Ramos, Jasper H. Hanebuth, Julian Bender, Thaddäus Maria Jungmann, Rouven Pabst, Silvia Willecke, Cabaret Chor, Kit Kat Band

19.30 – 20.55 › SCHAUSPIEL › 38 – 11 €

### Bakchen

Von Raoul Schrott, Neudichtung nach Euripides

IN Sebastian Sommer Mit Marie Luisa Kerkhoff, Benjamin Krämer-Jenster, Noah L. Perktold, Felix Strüven, Matze Vogel, Sybille Weiser und dem Chor der Bakchen

17.00 › EXTRAS › Wartburg › 5 €

### Theaterclub Junior – »Fühlst du's – Scham?«

19.30 › GASTSPIEL › Studio › 18 – 10 €

### The Gin Game

Von D. L. Coburn  
In englischer Sprache

IN Nathan Records Mit Bobbie Lording, Philippe Jacq

2  
So

11.00 › KONZERT › Foyer › 16,50 €

### Abschlusskammerkonzert der Orchesterakademie

Werke von Bach, Mozart, Beethoven, u. a.

Extra: »TechnoTanzsuite« zeitgenössischer Komponist:innen

ML Roland Vanecek Mit Mitglieder der Orchesterakademie des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden

18.00 – 19.35 › SCHAUSPIEL  
› 31 – 11 € › ZUM LETZTEN MAL

### Digitales Feuer

Von Ulf Erdmann Ziegler

IN Christoph Kohlbacher Mit Luise Ehl, Evelyn M. Faber, Lina Habicht, Lena Hilsdorf, Anne Lebinsky, Tobias Lutze, Noah L. Perktold, Toni Pitschmann, Paul Simon, Philipp Alexej Voigtländer, Nina Völsch, Klara Wördemann

18.00 › GASTSPIEL › Studio › 18 – 10 €

### The Gin Game

18.00 › SCHAUSPIEL › Wartburg › 15 €

### Was man sät

Von Marieke Lucas Rijneveld

IN Lina Habicht Mit Florenze Schüssler

3  
Mo

19.00 › LIEDERABEND › Foyer › 18 €

### Lieder-Soiree

Mit Benjamin Russell

Aktuelle Änderungen des Spielplans finden Sie [hier](#)

4  
Di

19.30 – 22.45 › OPER › 60 – 9 €

### Carmen

Von Georges Bizet

ML Yoel Gamzou IN Uwe Eric Laufenberg

Mit Silvia Hauer, Heather Engebretson, Aaron Cawley, Jordan Shanahan, Ralf Rachbauer, Erik Biegel, Mikhail Biryukov, Darcy Carroll, Stella An, Sarah Mehnert, Thomas Braun, Ev. Singakademie Wiesbaden, Chor und Extrachor des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden, Hessisches Staatsorchester Wiesbaden

10.00 – 11.00 › JUNGES SCHAUSPIEL  
› Studio › 12 / erm. 6 €

### König Midas – ich! Oder: Wie werde ich klug? **8+**

Von Katrin Lange

IN Rainer Fiedler Mit Sophie Pompe, Guido Schikore, Julia Elfert

Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar!

10.00 – 11.05 › JUNGES SCHAUSPIEL  
› Wartburg › 12 / erm. 6 €

### Behalt das Leben lieb **10+**

Nach Jaap ter Haar in einer Fassung von Dirk Schirdewahn

IN Dirk Schirdewahn Mit Wingel Gilberto Pérez Mendoza, Vera Hannah Schmidtke, Philipp Steinheuser, Fabian Stromberger

Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar!

# JULI

## GROSSES HAUS & KURHAUS

## KLEINES HAUS

## WARTBURG, STUDIO & ANDERE SPIELSTÄTTEN

5  
Mi

19.30 – 22.15 › TANZ › 48 – 9 € › MiMix

### Timelessness

Choreografien von Marc Brew, Xie Xin und Eyal Dadon

Mit Hessisches Staatsballett und  
Hessisches Staatsorchester Wiesbaden

19.00 Uhr Einführung im Foyer

19.30 – 22.00 › SCHAUSPIEL › 31 – 11 €

### Mord auf Schloss Haversham (The Play That Goes Wrong)

Komödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields

IN Tom Gerber Mit Michael Birnbaum, Lina Habicht,  
Christian Klischat, Christoph Kohlbacher, Uwe Kraus, Tobias Lutze,  
Philipp Steinheuser, Sybille Weiser

10.00 – 11.05 › JUNGES SCHAUSPIEL

› Wartburg › 12 / erm. 6 €

### Behalt das Leben lieb **10+**

Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar!

6  
Do

19.30 – 21.10 › OPER › 48 – 9 € › GHdo › ZUM LETZTEN MAL

### Aus einem Totenhaus

Von Leoš Janáček

ML Johannes Klumpp IN Nicolas Brieger

Mit Claudio Otelli, Christopher Bolduc, Kristofer Lundin,  
Aaron Cawley, Julian Habermann, Samuel Levine,  
Jan Rusko, Jiří Sulzhenko, Mikhail Biryukov, Ralf Rachbauer,  
Darcy Carroll, Erik Biegel, Tianji Lin, Stella An, Benjamin Hee,  
Chor und Chorsolisten des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden,  
Hessisches Staatsorchester Wiesbaden

19.30 – 22.10 › JUNGES STAATSMUSICAL › 31 – 11 €

### Chicago **12+**

Musical von Fred Ebb, Bob Fosse und John Kander

ML Frank Bangert IN & CH Iris Limbarth

Mit Ensemble des Jungen Staatsmusicals

10.00 – 10.50 › JUNGES SCHAUSPIEL

› Studio › 12 / erm. 6 €

### Das NEINHorn **4+**

Nach Marc-Uwe Kling

IN Kristine Stahl Mit Elke Opitz, Sophie Pompe

Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar!

7  
Fr

19.30 – 21.10 › OPER › 48 – 9 € › FrMix › ZUM LETZTEN MAL

### Die Sache Makropulos

Von Leoš Janáček

ML Johannes Klumpp IN Nicolas Brieger Mit Elissa Huber,  
Aaron Cawley, Jiří Sulzhenko, Fleuranne Brockway, Erik Biegel,  
Gustavo Quaresma, Darcy Carroll, Mikhail Biryukov,  
Ralf Rachbauer, Romina Boscolo, Jasper H. Hanebuth, Felix Chang,  
Mar Sanchez Cisneros, Tamara Kurti, Gabriella Lemma,  
Carla Peters, Gabriele Ascani, Joel Spinello, Chor des Hessischen  
Staatstheaters Wiesbaden, Hessisches Staatsorchester Wiesbaden

19.30 – 21.20 › SCHAUSPIEL › 38 – 11 €

### Schöne neue Welt

Nach dem Roman von Aldous Huxley  
Deutsche Übersetzung von Uda Strätling  
In einer Stückfassung von Malte Kreuzfeldt

IN Malte Kreuzfeldt Mit Evelyn M. Faber, Tobias Lutze,  
Martin Plass, Lukas Schrenk, Paul Simon, Felix Strüven,  
Christina Tzatzaraki, Sybille Weiser, Klara Wördemann

10.00 – 10.50 › JUNGES SCHAUSPIEL

› Studio › 12 / erm. 6 €

### Das NEINHorn **4+**

Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar!

22.00 › EXTRAS › Foyer › 20 €

### Salón Tango

Mit Ensemble Silencio und Gabriel Sala

8  
Sa

17.00 – 22.10 › OPER › 108 – 11 € › ZUM LETZTEN MAL

### Die Meistersinger von Nürnberg

Von Richard Wagner

ML Alexander Joel IN Bernd Mottl Mit Derrick Ballard,  
Young Doo Park, Ralf Rachbauer, Marek Reichert,  
KS Thomas de Vries, Benjamin Russell, Paul Kaufmann,  
Samuel Levine, Hans-Georg Priesse, Darcy Carroll, Mikhail Biryukov,  
Wolfgang Vater, Marco Jentsch, Gustavo Quaresma,  
Betsy Horne, Anne Schuldt, Seungwon Choi, Maria Dehler,  
Grégoire Delamare, Istvan Balota, Karolina Lici, Alexandra Uchlin,  
Matthieu Segui, Tianji Lin, Hyemi Jung, Daniel Wagner,  
Chor und Extrachor des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden,  
Hessisches Staatsorchester Wiesbaden

19.30 – 22.00 › JUNGES STAATSMUSICAL

› 38 – 11 € › ZUM LETZTEN MAL

### Blues Brothers – Im Auftrag des Herrn! **12+**

Ein Rhythm & Bluesical frei nach dem Kultfilm von John Landis

ML Frank Bangert IN & CH Iris Limbarth  
Mit Ensemble des Jungen Staatsmusicals

16.00 – 16.50 › JUNGES SCHAUSPIEL

› Studio › 12 / erm. 6 €

### Das NEINHorn **4+**

19.30 › GASTSPIEL › Wartburg › 6 €

### Der Zweikampf

Nach Heinrich von Kleist

Theatertruppe der IGS Kastellstraße

Preisträger  
des Leonardo  
Awards

IN Jakob Frommelt, Barbara Hermsen Mit Meron Ashenafi,  
Ruth Ashenafi, Paul Fischer, David Glück, Marlene Glück,  
Josephine Kasper, Febi Lado, Marina Lama, Finnegan Nägler,  
Ilai Osterkamp, Ben Röder, Anuschka Schneider, Enno Wronka

# JULI

## GROSSES HAUS & KURHAUS

## KLEINES HAUS

## WARTBURG, STUDIO & ANDERE SPIELSTÄTTEN

**9**  
So

18.00 – 21.15 › OPER  
› 60 – 9 € › VB / GK › ZUM LETZTEN MAL  
**Carmen**  
Mit Fleuranne Brockway als Carmen, Louise Fenbury als Mercédès

18.00 › SCHAUSPIEL › 31 – 11 € › KHwe  
**Endstation Sehnsucht**  
Von Tennessee Williams

IN Mirja Biel Mit Merlin Brown, Marlene-Sophie Haagen,  
Benjamin Krämer-Jenster, Steven C. Langner, Liese Lyon,  
Lukas Schrenk, Paul Simon, Sybille Weiser

15.00 – 15.50 › JUNGES SCHAUSPIEL  
› Studio › 12 / erm. 6 €  
**Das NEINHorn** **4+**

18.00 › GASTSPIEL › Wartburg › 6 €  
**Der Zweikampf**

**12**  
Mi

10.00 – 11.10 › JUNGES SCHAUSPIEL  
› Wartburg › 12 / erm. 6 €  
**Was das Nashorn sah, als es auf die  
andere Seite des Zauns schaute** **11+**  
Von Jens Raschke  
IN Dirk Schirdewahn Mit Sophie Pompe, Felix Strüven,  
Atef Vogel, Klara Wördemann

Diese Vorstellung ist nur über das Gruppenbüro buchbar!

**13**  
Do

19.30 – 22.00 › JUNGES STAATSMUSICAL  
› Wartburg › 19 – 12 €  
**Sister Act** **12+**  
Musik von Alan Menken  
Gesangstexte von Glenn Slater  
Buch von Cheri Steinkellner und Bill Steinkellner  
IN Iris Limbarth ML Frank Bangert  
Mit Ensemble des Jungen Staatsmusicals

**14**  
Fr

19.30 – 22.00 › JUNGES STAATSMUSICAL  
› Wartburg › 19 – 12 €  
**Sister Act** **12+**

**Es muss ein Ende geben,  
damit es einen Anfang gibt.**

Aus »Digitales Feuer«

GROSSES HAUS & KURHAUS

KLEINES HAUS

WARTBURG, STUDIO & ANDERE SPIELSTÄTTEN

**Spielzeitstart**  
**2023.2024**

**Am 3. September**  
**»Chicago«**  
**um 18 Uhr im**  
**Kleinen Haus\***

Der Vorverkauf  
für viele Vorstellungen  
der **neuen Spielzeit**  
2023.2024 läuft bereits!

**Vorschau**  
**September 2023**

**Uraufführung »Das Ministerium«**  
ab dem 15. September im Kleinen Haus\*

**Opern-Premiere »Lohengrin«**  
ab dem 16. September im Großen Haus

\* Der Vorverkauf für die September-Vorstellungen in den **kleinen Spielstätten** startet am **20. Juni 2023**.

Am Samstag, den 9. September, von 14.00 – 18.30 Uhr

# Theaterfest im September!

Eintritt  
frei

Mit Kostümverkauf, Konzerten, Führungen, Technik-Shows und und und ...  
Wo? Auf allen Bühnen, im und rund ums Theater

Das detaillierte Programm ab Anfang September unter [www.staatstheater-wiesbaden.de](http://www.staatstheater-wiesbaden.de)

**Wir sind vom 15. Juli bis zum 28. August in den Theaterferien.**  
**Und wünschen Ihnen einen wunderbaren Sommer!**

# JULI

## OPER

Musical | Großes Haus

Zum letzten Mal!

### Gabaret

Von Joe Masteroff, Fred Ebb und John Kander »Willkommen! Bienvenue! Welcome!«, so begrüßt der Conférencier allabendlich seine Gäste im berühmten Berliner Kit-Kat-Club Anfang der 1930er Jahre. Dies ist auch der Ort, an dem die Tänzerin Sally Bowles und der Schriftsteller Clifford Bradshaw erstmals aufeinandertreffen – und sich ineinander verlieben. Sie könnten so glücklich sein, wären da nicht die dunklen Vorzeichen einer aufstrebenden, nationalsozialistischen Bewegung ...

*»An diesem Abend ist alles da, was man erwarten durfte – und noch vieles mehr. Stimmung schafft schon das fantastische Bühnenbild von Bettina Neuhaus.«*

Wiesbadener Kurier, 18.10.2021

TERMIN 1. Juli

Oper | Großes Haus

Zum letzten Mal!

### Tristan und Isolde

Von Richard Wagner Wie kein anderes Werk der Opernliteratur führt »Tristan und Isolde« die Liebe zwischen zwei Menschen in ihrer ekstatischsten Form vor. Wie kein Komponist vor ihm, folgt Richard Wagner hier dem »Triebleben der Klänge« (um eine Formulierung Arnold Schönbergs aufzunehmen) und beschwört einen permanenten Rausch. In der Inszenierung von Intendant Uwe Eric Laufenberg wird aber auch erfahrbar, dass eine derartig unbedingt sich abkapselnde Liebe wie die zwischen Tristan und Isolde grundsätzlich nicht mit der Gesellschaft in Einklang zu bringen ist.

Die musikalische Leitung der Wiederaufnahme liegt in den Händen von Alexander Joel, die Titelpartien werden von Marco Jentzsch und Magdalena Anna Hofmann gestaltet.

TERMIN 2. Juli

Oper | Großes Haus

Zum letzten Mal!

### Carmen

Von Georges Bizet »Carmen« zählt bis heute zu den beliebtesten Opern. Dabei war das Publikum bei der Uraufführung (1875) zunächst eher schockiert als begeistert, denn Bizet erhob die Minderprivilegierten – die verhängnisvoll-verführerische Arbeiterin Carmen und den desertierten Soldaten Don José – zu den Hauptfiguren seiner Geschichte. Ihren großen Siegeszug trat die Oper dennoch an. Auch über 140 Jahre später fasziniert das Werk mit seiner Welt von Schmugglern, Stierkämpfern, Fabrikarbeiterinnen, Polizisten, Kindern und Soldaten das Publikum auf der ganzen Welt.

TERMINE 4. & 9. Juli

# JULI

Oper | Großes Haus

Zum letzten Mal!

## Die Sache Makropulos

Von Leoš Janáček Mit Janáčeks letzten beiden Opern »Die Sache Makropulos« und »Aus einem Totenhaus« bringt das Hessische Staatstheater Wiesbaden in der Inszenierung von Nicolas Brieger und unter der Musikalischen Leitung von Johannes Klumpp ein noch nie dagewesenes Doppelprojekt auf die Bühne. »Diese beiden Opern miteinander verwoben zu erleben, ist eine aufregende Reise unter die Epidermis menschlicher Existenz.« (Nicolas Brieger)

Leoš Janáčeks Spätwerk »Die Sache Makropulos« ist kafkaeske Metapher, Meta-Oper und eine Parabel über den Wert des Lebens und die Sehnsucht nach Unsterblichkeit. Emilia Marty nahm zu Beginn des 17. Jahrhunderts ein Elixier zu sich, das das Leben um 300 Jahre verlängert. Glücklich macht das lange Leben aber anscheinend nicht: Nach Ablauf dieser Zeit hat sie für das Leben und die Lebenden nur noch Verachtung übrig. Sterben will sie trotzdem nicht. Als die Wirkung nachzulassen beginnt, versucht sie mit allen Mitteln an die Formel zu gelangen.

TERMIN 7. Juli

Oper | Großes Haus

Zum letzten Mal!

## Aus einem Totenhaus

Von Leoš Janáček »Immer tiefer hinab«, wollte Leoš Janáček mit seiner letzten Oper steigen, »bis in die Tiefen der Menschheit, zu den Allerelendsten«. Zur Vorlage wählte er dazu Fjodor Dostojewskis »Aufzeichnungen aus einem Totenhaus«. Dieser verarbeitete darin die erschütternden Erlebnisse seiner Verhaftung und Verbannung in die Katorga. Bei Janáček wird das Straflager zum Sinnbild des Lebens: Die Musik ist existenziell-menschlich, voll Grausamkeit und Schönheit. Die Themen seines Opernschaffens kondensieren hier: Leben und Sterben, Schuld und Vergebung.

TERMIN 6. Juli

Oper | Großes Haus

Zum letzten Mal!

## Die Meistersinger von Nürnberg

Von Richard Wagner Tradition oder Veränderung, jung oder alt, Regeln und Gesetze oder Chaos und Anarchie, Eigeninteressen oder Gemeinwohl, national oder global – ein Balanceakt, der eine Gesellschaft auf Gedeih und Verderb prägt. Die »Meistersinger«-Welt zeigt ein Künstlerdrama und eine Liebesgeschichte als treibende Kräfte und schließlich das Volk als Zünglein an der Waage. Der Grat, der hier das Komische vom Tragischen unterscheidet, ist schmal. Wagners Zauberwort heißt Poesie. Ein Meister wie Hans Sachs muss her, mit Klugheit, Menschlichkeit, Mut und List, Einsicht und Verzicht ausgestattet, um in Nürnberg das Chaos abzuwenden und Wege in eine Zukunft aufzuzeigen – der Wunsch nach einer Utopie in C-Dur.

TERMIN 8. Juli

# JULI

## SCHAUSPIEL

Schauspiel | Kleines Haus

### Bakchen

Von Raoul Schrott, Neudichtung nach Euripides In Theben weht ein neuer Wind: Der Herrscher Pentheus steht für eine fortschrittliche Gesellschaftsordnung, basierend auf Recht und Freiheit. Als Dionysos über seine Heimatstadt mitsamt seinem weiblichen Gefolge, den Bakchen, hereinfällt und die Anbetung seiner Göttlichkeit erzwingen möchte, bricht ein erbitterter Kampf aus. Als Pentheus' Mutter Agave ebenfalls in den Bann des Dionysos gezogen wird, sind alle Versuche, die Ordnung wiederherzustellen, verloren. Sebastian Sommer, der bereits erfolgreich Dürrenmatts »Romulus der Große« und Camus' »Die Pest« am Hessischen Staatstheater inszeniert hat, hat diesen Klassiker des Theaters in einer imposanten Fassung mit Chor und Live-Musik umgesetzt.

TERMIN 1. Juli

Schauspiel | Kleines Haus

Zum letzten Mal!

### Digitales Feuer

Von Ulf Erdmann Ziegler Der Schriftsteller Ulf Erdmann Ziegler (»Nichts Weißes«, »Eine andere Epoche«) geht in seinem ersten Theaterstück der Frage nach, wie sich die digitale Revolution auf den Aktivismus auswirkt. Sprachgewaltig und anspielungsreich, mit rhythmischem Furor und viel Witz lässt er seine Protagonisten am »digitalen Feuer« der Computerbildschirme und Smartphonedisplays aufeinandertreffen: »Ein kaltes Licht, das die Herzen wärmt.«

Christoph Kohlbacher, der bereits in der Spielzeit 2021.2022 als Regisseur seines eigenen Stücks »Instame« sein Gespür für präzises Timing unter Beweis gestellt hat, hat die Uraufführung von Zieglers Sprachpartitur in Szene gesetzt.

TERMIN 2. Juli

Schauspiel | Wartburg

### Was man sät

Von Marieke Lucas Rijneveld Unter welchen Umständen kann eine Saat blühen und gedeihen? Wieviel Glück und wieviel Liebe braucht der Mensch? Nachdem ihr ältester Bruder stirbt, versucht sich die Protagonistin des gefeierten Romans »Was man sät« einen eigenen Reim auf die Welt zu machen. Dabei erforscht sie die Grenzen zwischen Leben und Sterben, Lust und Schmerz.

TERMIN 2. Juli

# JULI

## KONZERT

Liederabend | Foyer Großes Haus

### Lieder-Soiree mit Benjamin Russell

In der Tradition der Abendgesellschaften des 19. Jahrhunderts stehen die Lieder-Soireen, zu denen die Sänger:innen des Opernensembles des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden monatlich montags einladen. Der irische Bariton war seit 2014 als Ensemblemitglied in Wiesbaden in zahlreichen Partien zu erleben, zuletzt in seiner aufsehenerregenden Interpretation des Snowman in der Uraufführung »Oryx and Crake«. Für die Lieder-Soiree hat er ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Im Ticket inbegriffen sind ein Getränk und Canapés, die zur Soiree serviert werden.

TERMIN 3. Juli

## TANZ

Ballett | Großes Haus

### Timelessness

Choreografien von Marc Brew, Xie Xin & Eyal Dadon In dem vielschichtigen dreifachen Tanzabend feiert »exisTence« von Marc Brew seine Uraufführung. In dem Stück thematisiert der international arbeitende Choreograf und Tänzer mit Behinderung auf rituelle Weise den Umgang des Menschen mit der Natur in Zeiten von wirtschaftlichem Profitdenken und Klimawandel. »Timeless« von Xie Xin begibt sich auf eine choreografische Reise, die tief in der chinesischen Philosophie und Malerei verankert ist. Die Neukreation des Superstars der asiatischen Tanzszenen für das Hessische Staatsballett war in der vergangenen Spielzeit in Darmstadt ein großer Erfolg bei Publikum und Kritik. In »Boléro« hinterfragt der aufstrebende Choreograf Eyal Dadon sechs Wochen nach der Darmstädter Uraufführung die Aktualität des berühmten Musikstücks, dem seit jeher ein orgastischer Spannungsaufbau nachgesagt wird, auch am Hessischen Staatstheater Wiesbaden.

TERMIN 5. Juli



# JULI

## GASTSPIEL

Gastspiel | Studio | In englischer Sprache

### The Gin Game

Von D. L. Coburn Das Europäische Theater zeigt das 1978 mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnete Theaterstück »The Gin Game«: In einem heruntergekommenen Altersheim flüchten zwei Bewohner am Besuchstag vor dem Menschenandrang. Sie beginnen das Kartenspiel Gin Rommé zu spielen, und es entwickelt sich ein Kampf, in dem jeder versucht, die Schwächen des anderen bloßzulegen. Der Europäische Theater e. V. versteht sich als Botschafter fremder Kulturen, der auf Basis der europäischen Ideen Theater im Dialog macht.

TERMINE 1. & 2. Juli

Gastspiel | Wartburg

### Der Zweikampf

Nach Heinrich von Kleist Es ist die Nacht des Heiligen Remigius, im Schlosspark schießt ein Pfeil aus dem Gebüsch und trifft den Herzog tödlich in der Brust. Er hinterlässt ein verzogenes Kind, das mal den Thron besteigen soll, einen Halbbruder mit Namen: Rotbart, was sich nicht nachprüfen lässt, weil er gar keinen Bart hat und eine Frau, die jetzt einen Mordfall aufzuklären hat, wozu sie gar keine Lust hat. Und wer hat den Pfeil eigentlich abgefeuert?

Gott soll entscheiden. Im Gottesurteil gibt Gott ein Zeichen und beweist damit »die Schuld oder die Unschuld des Angeklagten«, heißt es. Aber welches Zeichen genau soll das sein? Und ist dann alles geklärt? Jakob Frommelt und Barbara Hermsen erforschen mit der Theatertruppe der IGS Kastellstraße die Frage nach Schuld und Unschuld, Gottes Wille und die Verantwortung des Menschen.

TERMINE 8. & 9. Juli

## JUST

Junges Schauspiel | Wartburg **10+**

### Behalt das Leben lieb

Nach Jaap ter Haar »Und plötzlich begriff er mit unerbittlicher Klarheit, dass er seine Eltern, seine Schwester, die Schule und seine Freunde nie mehr sehen würde. Nie mehr würde er sich an einem Fußballspiel, am Fernsehen oder an einem Strauch in sanftgrüner Frühlingspracht erfreuen können. Die Sonne würde für ihn nie mehr aufgehen. Darüber gab es keinen Zweifel mehr, nur noch Sicherheit.« Nach einem schweren Unfall erwacht der 13-jährige Beer, im Krankenhaus mit einem dicken Verband um den Kopf und starken Schmerzen. Erst nach und nach erfährt er von dem Unfall, den er hatte, und Stück für Stück schafft er sich Gewissheit über sein Schicksal, den Verlust seines Augenlichts.

TERMINE 4. / 5. & 6. Juli

# JULI

Junges Schauspiel | Studio **4+**

## Das NEINHorn

Nach Marc-Uwe Kling Im Herzwald kommt ein kleines, schnickeldischnuckeliges Einhorn zur Welt. Obwohl alle ganz lilalieb zu ihm sind und es ständig mit gezuckertem Glückskelee füttern, benimmt sich das Tierchen ganz und gar nicht, wie es sich für ein Einhorn gehört. Es sagt einfach immer »Nein«, sodass seine Familie es bald nur noch NEINHorn nennt. Eines Tages reicht es dem NEINHorn, und es bricht aus seiner Zuckerwattewelt aus. Es trifft einen Waschbären, der nicht zuhört, einen Hund, dem alles schnuppe ist, und eine Prinzessin, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team. Denn Bockigsein macht zusammen viel mehr Spaß!

TERMINE 6./7./8. & 9. Juli

Junges Schauspiel | Wartburg **11+**

## Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute

Von Jens Raschke Nachdem in einem kleinen Zoo das Nashorn unter seltsamen Umständen starb, zieht ein Bär aus Sibirien in das wohlgeordnete Leben von Papa Pavian, Herrn Mufflon und dem Murmeltiermädchen ein. Doch die unangenehmen Fragen, die der Bär über die seltsamen gestreiften dünnen Bewohner auf der anderen Seite des Zauns stellt, bringen Unruhe in die bisher gut geordnete zoologische Gemeinde. Papa Pavian gibt ihm den dringlichen Ratschlag, nicht zu neugierig zu sein. Doch der Bär kann nicht über das Geschehen auf der anderen Seite des Zauns hinwegsehen und entschließt sich zum Handeln.

*»Regie und Dramaturgie haben eine wunderbare Haltung zu diesem Stück Erzähltheater gefunden. Die vier Darsteller:innen souverän in ihrer Haltung als Geschichtenerzähler, spielend leicht im ständigen Wechsel der Figuren und auch in stillen Momenten eine starke Präsenz ausstrahlend.«*

(Votum der AK-Auswahlkommission des KUSS-Festivals 2020)

TERMIN 12. Juli

## Entspannter Abend – Zeit für Kultur

Reservieren Sie schon vor der Vorstellung bequem online Ihren Tisch, treffen Sie Ihre Speisen- sowie Getränkeauswahl, und genießen Sie in der Pause ganz entspannt die Köstlichkeiten.  
Reservieren Sie unter [www.das-foyer-wiesbaden.de](http://www.das-foyer-wiesbaden.de)

**DAS FOYER**  
CAFÉ · BAR IM THEATER

# JULI

## MITMISCHEN

Abschlusspräsentation des Theaterclubs Junior **11+**

### »Fühlst du's? – Scham«

Im Theaterclub Junior haben Spieler:innen im Alter von 11 bis 15 Jahren seit Januar 2023 ihr eigenes Stück entwickelt, das nun in der Wartburg Premiere feiert. Alle sind herzlich willkommen sich das Ergebnis anzuschauen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.

Termin Sa, 1. Juli, 17.00 Uhr Treffpunkt Wartburg Karten 5 €, an der Theaterkasse

Familienführung hinter die Kulissen **5+**

### Backstage für Alle!

Führung durch die Theaterwelt.

Termin So, 9. Juli, 11.15 – 12.45 Treffpunkt Kassenhalle Großes Haus  
Karten 5 €, an der Theaterkasse

### »Theaterscouts für Studierende«

Gemeinsam vor und hinter den Kulissen – ein offenes Format für Studierende des Rhein-Main-Gebiets.

Aktuelle Termine und Anmeldung [theaterscouts@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:theaterscouts@staatstheater-wiesbaden.de)  
Im Juli besuchen wir die Vorstellung der Oper »Carmen« am Dienstag, 04.07.2023.

Karten an der Theaterkasse

Infos unter Tel. 0611.132 270 [theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de)

Eintritt  
frei

## Theaterfest

Die Spielzeiteröffnung 2023.24 wird in diesem Jahr wieder mit einem Theaterfest für große und kleine Theaterfans gefeiert. Lassen Sie sich in die zauberhaften Welten auf und hinter der Bühne entführen und lernen Sie die Staatstheater-Künstler:innen persönlich kennen. Blicken Sie bei Technik-Shows und Führungen hinter die Kulissen. Bei einem großen Kostümverkauf versorgen wir Sie mit den heißesten Modetrends der Saison und zur Feier des Tages haben wir attraktive Ticketaktionen vorbereitet.

Das Programm finden Sie ab September 2023 [hier](#).

TERMIN 9. September

# JULI

## Service

### HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

Großes Haus | Kleines Haus | Studio  
Christian-Zais-Straße 3, 65189 Wiesbaden

Kurhaus | Friedrich-von-Thiersch-Saal  
Christian-Zais-Saal  
Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden

Wartburg  
Schwalbacher Straße 51, 65183 Wiesbaden

### KASSE IM GROSSEN HAUS

Telefon 0611.132 325

Sonntag, Montag & Feiertage geschlossen  
Dienstag – Freitag 10.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Die Vorstellungskassen sind jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

[www.staatstheater-wiesbaden.de](http://www.staatstheater-wiesbaden.de)  
[vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de)

### SCHRIFTLICHE & TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

Bestellte Karten müssen bis zum festgesetzten Termin abgeholt oder bezahlt sein. Der Kartenkauf kann mit Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift erfolgen. Für Bearbeitung und Zusendung berechnen wir eine Gebühr von 2,50 €. Nutzen Sie Print@Home, dieser Service ist für Sie kostenlos.

### KARTENVERKAUF ONLINE

Mit Kreditkarte, per SEPA-Lastschrift oder PayPal können Sie von Zuhause aus auf [www.staatstheater-wiesbaden.de](http://www.staatstheater-wiesbaden.de) Karten kaufen. Vorverkaufsgebühr online 10%. Nutzen Sie nach der Buchung Print@Home oder zeigen Sie Ihre Kaufbestätigung vor, um die Karten an der Kasse zu erhalten.

### ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Ihre Theaterkarte gilt als Fahrkarte im Stadtverkehr Wiesbaden / Mainz und im gesamten RMV-Gebiet am Tag der Vorstellung ab fünf Stunden vor Vorstellungsbeginn bis Betriebschluss.

**Bushaltestelle Theater & Kurhaus**  
Buslinien 1, 8 & 16 (alle über Hauptbahnhof)

**Öffentliche Verkehrsmittel | Nähe Wartburg**  
Bushaltestelle Platz der deutschen Einheit  
Buslinien 2, 3, 4, 5, 6, 14, 15, 17, 18, 23, 24, 27, 33, 45 & 48

### PARKEN

#### Nähe Theater & Kurhaus

- › Parkgarage Kurhaus / Casino: Kurhausplatz 1
- › Parkplatz Wilhelmstraße
- › Parkhaus Theater: Paulinenstraße 19

#### Nähe Wartburg

- › Parkhaus Mauritiusgalerie:  
Schwalbacher Straße 55

### IMPRESSUM

Intendant Uwe Eric Laufenberg  
Geschäftsführender Direktor Holger von Berg  
Redaktion Bjarne Gedrath, Valentina Tepel  
Konzept formdusche.de  
Druck Köllen Druck + Verlag GmbH  
Stand 8. Mai 2023

Änderungen vorbehalten!

Mit großzügiger Unterstützung von

HESSEN



WIESBADEN

hr2  
kultur

Naspa  
Nassauische Sparkasse